

Download

Verena Euler/Andreas Reul

Deutsch üben Klasse 5 Wortarten

Differenzierte Materialien für das ganze
Schuljahr

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Deutsch üben Klasse 5 Wortarten

Differenzierte Materialien für das
ganze Schuljahr

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Deutsch üben Klasse 5

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6728>



Als Nomen (Substantive/Hauptwörter) bezeichnest du:

- Personen (Verkäuferin, Schwester)
- Eigennamen (Klara, Ben)
- andere Lebewesen (Pflanzen, Hund)
- Gegenstände (Schreibtisch, Haus)

Nomen schreibst du **immer groß**.

Nomen können **typische Endungen** haben, wie z.B.:

-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung

Die Artikelprobe

Nomen erkennst du an ihrem **Artikel (Begleiter)**. Es gibt **bestimmte Artikel (der, die, das)** und **unbestimmte (ein, eine, ein)**.

Wenn du vor ein Wort einen Artikel stellen kannst, dann handelt es sich um ein Nomen:

die Biene – ein Fest – das Lesebuch – eine Schaukel

Der Artikel zeigt dir auch an, welches **grammatische Geschlecht (Genus)** das Nomen hat.

<i>der Tisch</i>	(männlich = maskulinum)
<i>die Lampe</i>	(weiblich = femininum)
<i>das Fahrrad</i>	(sächlich = neutrum)



1. a. Kreise alle Nomen ein.

gehen frisch tante schultüte springen tanzen neu freundschaft tasse
 lesen vase stuhl klug eine böartig trinken klasse niedrig essbar wände
 nett gans kriechen salzig hefte retten pferde drehen schreiben bäume haare

b. Ordne im Heft zu, welche Nomen im Singular stehen und welche im Plural.

2. a. Schreibe die Nomen mit ihrem bestimmten und unbestimmten Artikel in dein Heft.

- a) Radiergummi b) Schuh c) Mathebuch d) Zeichnung
 e) Brötchen f) Sonnenblume g) Zeugnis h) Krankheit

b. Vervollständige die Tabelle, indem du den bestimmten und unbestimmten Artikel einsetzt und den Plural mit bestimmtem Artikel bildest.

Singular	Plural
/ Segelboot	
/ Regenwurm	
/ Lehrer	
/ Fußball	
/ Lesebuch	

3. Finde zu den Nomen den Plural. Welche Nomen werden nur im Singular verwendet?

- a) Vater b) Kirsche c) Tuch d) Zahn
 e) Bank f) Regenschirm g) Eis h) Kind
 i) Schrank j) Fieber

4. Dekliniere die Nomen im Singular und Plural, indem du die Tabelle vervollständigst.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	die Maus	
Genitiv	der Maus	der Mäuse
Dativ		den Mäusen
Akkusativ		die Mäuse
Nominativ		die Klassen
Genitiv	der Klasse	der Klassen
Dativ	der Klasse	
Akkusativ	die Klasse	
Nominativ		die Pferde
Genitiv		der Pferde
Dativ	dem Pferd	
Akkusativ		



1. a. Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Nomen blau.

- a) DIE MÄDCHEN BESIEGTEN DIE JUNGEN.
- b) VIELE KINDER UND ERWACHSENE LEIHEN SICH HIER BÜCHER AUS.
- c) WÄHREND DIE AFFEN SCHON MUNTER AN IHREN SEILEN HIN UND HER SCHWINGEN, LIEGT DER LÖWE NOCH FAUL IN SEINEM KÄFIG HERUM.
- d) DIE LETZTEN ZWEI TAGE HAT DIE SCHÜLERIN KAUM GESCHLAFEN, WEIL SIE VOR IHRER ERSTEN ARBEIT AUFGEREGT WAR.
- e) NUN WARTETEN DIE GÄSTE STRAHLEND MIT IHREN GESCHENKEN VOR DER TÜR.

b. Ordne die gefundenen Nomen einem Begriff zu (Lebewesen, Gegenstände) und schreibe sie im Singular und Plural in dein Heft. Aufgepasst: Ein Wort bleibt nur im Singular und Plural gleich!

2. Vervollständige die Tabelle. In der Spalte, in der es nicht möglich ist, das Nomen zu verändern, machst du ein Kreuz.

Nomen	Singular bestimmter Artikel	Singular unbestimmter Artikel	Plural bestimmter Artikel
Hahn			
Blume			
Würfel			
Ball			
Ärger			

3. Dekliniere die Nomen im Singular und Plural mit ihrem bestimmten Artikel.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	<i>der Tiger</i>	
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		
Nominativ		<i>die Autos</i>
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		





Pronomen (Fürwörter)

Pronomen können für Nomen stehen, sie vertreten. Sie sind die **Stellvertreter der Nomen**.

Marie liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.
Sie liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.

Das Handy wird über Nacht aufgeladen.
Es wird über Nacht aufgeladen.

Pronomen können die **Nomen** auch **begleiten**, sie genauer bestimmen.

Thomas spielt mit einem Fußball im Garten.
 Thomas spielt mit **seinem** Fußball im Garten.

Das Personalpronomen

Das Personalpronomen (persönliches Fürwort) steht als **Stellvertreter für Personen, Lebewesen, Dinge** u.a.:

Singular:

1. Person:	<i>ich</i>	(<i>mir, mich</i>)
2. Person:	<i>du</i>	(<i>dir, dich</i>)
3. Person:	<i>er/sie/es</i>	(<i>ihm, ihn, ihr, ihm</i>)

Plural:

1. Person:	<i>wir</i>	(<i>uns</i>)
2. Person:	<i>ihr</i>	(<i>euch</i>)
3. Person:	<i>sie</i>	(<i>ihnen</i>)

Das jeweilige **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort) steht in der Klammer dahinter.

Das Possessivpronomen

Mit einem Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort) drückst du eine **Zugehörigkeit** oder ein **Besitzverhältnis** aus:

mein Rucksack (Besitzverhältnis) – **dein** Rucksack (Zugehörigkeit)

Singular:

1. Person:	<i>mein</i>
2. Person:	<i>dein</i>
3. Person:	<i>sein/ihr/sein</i>

Plural:

1. Person:	<i>unser</i>
2. Person:	<i>euer</i>
3. Person:	<i>ihr</i>

Anredepronomen

Personal- und Possessivpronomen schreibst du immer klein. Eine Ausnahme ist die Höflichkeitsanrede. **Bei der Höflichkeitsanrede** (Ansprechen fremder Personen) werden **Sie, Ihnen, Ihre, Ihr** ... immer **großgeschrieben**.

*Ich bitte **Sie** um **Ihre** Mithilfe. – Schließen **Sie** bitte das Fenster!*

Aber bei der **vertraulichen Anrede** (Freund, Bekannte, Eltern, ...) werden Personal- und Possessivpronomen **kleingeschrieben**.

*Wo seid **ihr** gewesen? – Könntest **du** **deinen** Vater um Rat fragen*



1. Unterstreiche das richtige Personal- oder Possessivpronomen.

Die 12-jährige Marlene feiert am Samstag seinen/ihren Geburtstag. Er/Sie freut sich schon auf ihre/seine Geschenke und die leckeren Kuchen von seiner/ihrer Mutter. Gleich bekommt Marlene Besuch von seinen/ihren besten Freundinnen Isabelle und Nadine.

Und schon klingeln auch ihre/seine beiden erwarteten Mädels an der Tür. Nadine fragt noch auf
5 der Türschwelle: „Wo ist denn deine/meine Mutter?“ Marlene möchte wissen, warum ihre/seine Freundin das wissen möchte. Leider schweigt Nadine ihr/ihm gegenüber wie ein Grab. Wahrscheinlich hat sie/er eine Überraschung geplant. „Deine/Meine Mutter ist in ihrer/seiner Küche und bereitet gerade das Abendessen vor.“ „Das klingt gut!“, meint Nadine und geht in die Küche. Isabelle und Marlene setzen sich für einen Moment auf die bequeme
10 Wohnzimmercouch. Dann ruft es auch schon aus der Küche: „Kommt mal schnell her!“ Erschrocken, aber auch gespannt, stürzen die beiden Mädchen in die Küche. „Oh, wie süß“, ist Marlene begeistert, „das ist also eure/ihre Überraschung für meinen/deinen Geburtstag!“ Nadine und Isabelle erklären ihrer/seiner Freundin: „Du wolltest doch schon immer einen Hund haben. Jetzt hast du ihn/sie endlich bekommen.“ „So, und nun gibt es für euch/sie alle Waffeln mit
15 Vanilleeis. Und unser neuer Mitbewohner bekommt seinen/ihren gekauften Hundekuchen.“ „Du hast also davon gewusst, Mutti!“, stellt Marlene erstaunt fest. „Natürlich, sonst hätten mich deine/seine Freundinnen auch überrascht.“ „Mutti, du bist einfach spitze!“, sagt Marlene überglücklich.

2. Setze ein passendes Personalpronomen ein. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------|
| a) _____ singen | b) _____ tanzt | c) _____ flüsterst |
| d) _____ laufe | e) _____ tobt | f) _____ sagen |
| g) _____ wissen | h) _____ regnet | i) _____ isst |



3. Unterstreiche die Personalpronomen und ergänze die entsprechenden Possessiv- und Reflexivpronomen.

- a) Ich habe _____ gestern _____ ersten Weisheitszahn ziehen lassen.
- b) Wir erzählen _____ immer gegenseitig _____ Geheimnisse.
- c) Erst erledigst du _____ Hausaufgaben, dann darfst du draußen spielen gehen.
- d) Sie kämmt _____ _____ langen braunen Haare mit einer speziellen Bürste.
- e) Ein Hermelin wechselt im Winter _____ Fellfarbe.
- f) Die Katze hat _____ bei dieser Hitze auf _____ Decke unter das Bett gelegt.
- g) Wollt ihr _____ nicht von den Nachbarn verabschieden?

4. Setze die fehlenden Anredepronomen ein.

Sehr geehrte Frau Heinmann,

vielen Dank, dass _____ meine Katze Bella für eine Woche in _____ Tierpension aufnehmen. Da wir meine kranke Tante im Krankenhaus besuchen und uns um meinen Onkel kümmern müssen, kann Bella nicht mit. Außerdem hat Onkel Lutz eine Katzenhaarallergie.

5 Damit Bella in dieser Zeit aber versorgt wird, habe ich _____ angerufen.

_____ Adresse und Telefonnummer habe ich von meiner Freundin Melanie bekommen, die in den Schulferien ihren Mops Ringo bei _____ abgibt, wenn sie mit ihrer Familie verreist. Sie war mit _____ Arbeit immer sehr zufrieden.

Für Nachfragen und in Notfällen habe ich _____ die Adresse meines Onkels
10 aufgeschrieben. Ich denke aber, dass Bella _____ keine Schwierigkeiten machen wird.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Frederike Hahn

**1. Unterstreiche die Personalpronomen orange und alle Possessivpronomen grün.**

Julian hat am Abend seinen großen Auftritt in der Musikschule. Auch freut er sich darauf, endlich seinen schicken Anzug, den die Schneiderin seiner Mutter extra genäht hat, zu tragen. Gleich bekommt er noch Besuch von seinem Klavierlehrer Herrn Bolton. Sie wollen sich kurz einspielen. Dazu hat Herr Bolton seine Geige mitgebracht. Er begleitet Julians Klaviermusik mit
5 passenden Streicherklängen. Auch Herr Bolton trägt zu diesem feierlichen Anlass seinen Frack mit Fliege.

Bevor sie gemeinsam loslegen, spielt Julian seine ausgewählten Stücke alleine vor. Er spielt fehlerfrei. Nicht nur sein Lehrer Herr Bolton ist begeistert, auch seine Mutter und seine kleine Schwester Sophia. Begeistert klatschen sie Beifall. Julians Mutter fügt noch hinzu: „Warte nur
10 ab, auch die Zuhörer werden deine Musik lieben!“

2. Ersetze die kursiv gedruckten Wörter durch Pronomen und schreibe den Text in dein Heft ab.

Unser Fußballtrainer Heinz ist toll. *Der* kann und weiß alles. Zum Glück ist *der* gleichzeitig auch unser bester Freund, weil *der* für alle unsere Probleme immer ein offenes Ohr hat.

Mit *dem* kann *man* über alles reden. Neulich gab es im Training kleine Streitigkeiten.

Björn und *dessen* Mannschaftskollegen Tim und Valentin spielten nicht den Ball ab, sondern
5 versuchten, im Alleingang die Tore zu schießen. Unser Trainer hatte sich eine kleine Strafe für die Jungs überlegt. *Die* sollten für das bevorstehende Turnier am Wochenende den Auf- und Abbau organisieren. Somit müssten *die* auch früher aufstehen und dürften erst später nach Hause gehen. Im nächsten Training würden *die* sich nicht mehr so verhalten. Valentin wird die Strafe besonders treffen. *Der* ist am Wochenende nämlich ein Langschläfer. Björn und Tim
10 dagegen ärgern sich bestimmt über das Aufräumen. Wenn es nämlich darum geht, Dinge zu reinigen oder abzubauen, dann sind *die* immer schnell verschwunden oder haben eine wichtige Verabredung.



3. Setze die fehlenden Pronomen ein und entscheide, ob es sich um ein Personalpronomen (Pers.) oder ein Possessivpronomen (Poss.) handelt.

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte!

Zwei Kinder liefen über eine Wiese am Waldrand. Dort fanden _____ (_____) einen Waldbeerenstrauch, an dem erst eine rote Beere hing. Beide waren hungrig, und so stritten _____ (_____) sich gierig um _____ (_____) Fund. „Das ist _____ (_____) Beere“, behauptete das eine Kind. „Das ist nicht _____ (_____) Waldbeere, sondern _____ (_____)“, entgegnete das andere.

Da kam ein Jäger aus dem Wald, hörte den beiden Streithähnen zu und fragte _____ (_____) : „_____ (_____) Freunde! Wem gehört denn nun die schöne Waldbeere?“ „Das ist _____ (_____) Beere!“, riefen beide gleichzeitig. Der Jäger überlegte kurz und sagte dann: „Da es nicht _____ (_____) Waldbeere ist, ist es _____ (_____)“. _____ (_____) pflückte _____ (_____) ab und verschwand.

Die beiden Kinder schauten sich an. Dann meinte das eine Kind zum anderen: „_____ (_____) hätten sagen sollen, das _____ (_____) _____ (_____) ist.“

4. Trage die passenden Anrede- und Personalpronomen ein.

Sehr geehrte Frau Sichermann,

als _____ am Samstagnachmittag bei uns waren, um die Hagelversicherung abzuschließen, haben _____ Handy vergessen. _____ habe _____ aber erst heute Morgen entdeckt, als _____ die Blumen im Wintergarten gießen wollte und _____ auf dem Glastisch liegen sah.

5 Wahrscheinlich haben _____ noch ein weiteres Handy oder _____ haben seit gestern nicht mehr telefonieren müssen. Damit _____ nicht unnötig danach suchen, haben _____ beschlossen, _____ schnell mit einer E-Mail zu informieren.

Es grüßt _____ herzlich Familie Berger



Verben (Zeitwörter, Tätigkeitswörter)

Verben werden am häufigsten gebraucht. Du bezeichnest mit ihnen **Handlungen, Vorgänge** oder **Zustände**.

<i>sägen</i>	(Handlungsverb)
<i>einschlafen</i>	(Vorgangsverb)
<i>wohnen</i>	(Zustandsverb)

Jedes Verb hat eine **Grundform (Infinitiv)**, das heißt, das Verb wurde noch nicht verändert.

Der **Infinitiv** setzt sich aus dem **Wortstamm** und einer **bestimmten Endung** zusammen.

Viele Verben enden auf **-en** oder **-n** und nur wenige auf **-rn** oder **-ln**.

üben – *sein* – *klettern* – *sammeln*

Gebrauchst du Verben in Sätzen oder Texten, dann musst du sie verändern. Du **konjugierst** sie. Die konjugierte Form des Verbs bezeichnest du als Personalform.

Verben konjugierst du nach der **Person** (1./2./3. Person) und nach dem **Numerus/der Anzahl** (Singular/Plural).

<i>ich übe</i>	(1. Person Singular)
<i>du übst</i>	(2. Person Singular)
<i>wir üben</i>	(1. Person Plural)

Verben werden **in der Regel kleingeschrieben**.

Der Imperativ

Du verwendest Verben auch, um **Befehle** zu geben oder **Aufforderungen** zu machen.

Der **Imperativ Singular** wird durch den **Stamm des Verbs** gebildet. Meistens wird auch die **Endung -e** angehängt. Alltagssprachlich fällt diese Endung aber häufig weg.

sagen (Infinitiv) – *sag-* (Stamm des Verbs) –
Sag doch etwas! (Imperativ)

Der **Imperativ Plural** wird auch mit dem **Stamm des Verbs** gebildet. Ihm wird die **Endung -t** angehängt.

schreien (Infinitiv) – *schrei-* (Stamm des Verbs) –
Schreit ganz laut! (Imperativ)



Verbarten

Vollverben können im Satz alleine die Satzaussage (das Prädikat) bilden.

*Das Pferd **springt** über das erste Hindernis.*

Du unterscheidest bei den Vollverben:

- **Starke Verben (unregelmäßige) verändern ihren Stammvokal**, wenn sie in die Vergangenheit umgewandelt werden.

befehlen – (ich) befahl – (ich habe) befohlen

- **Schwache Verben (regelmäßige) verändern ihren Stammvokal nicht**, wenn sie in die Vergangenheit gesetzt werden.

fragen – (ich) fragte – (ich habe) gefragt

- **Unregelmäßige Verben mit gemischter Konjugation** enthalten die Merkmale von starken und schwachen Verben.

fliegen – (ich) flog – (ich bin) geflogen

Hilfsverben wie **sein**, **haben**, **werden** brauchen ein Vollverb oder andere Wörter für eine vollständige Satzaussage.

Du brauchst Hilfsverben bei der **Bildung der zusammengesetzten Zeiten** (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur).

*Ich habe die Zeitung schon **gelesen**.*

*Morgen werde ich mein Meerschweinchen **bekommen**.*

Aufgepasst: Die Wörter **sein**, **haben** und **werden** können **auch als Vollverb auftreten**.

Ich habe Bauchschmerzen.

Mia ist älter als Pete.

Modalverben geben nähere Auskunft über die Art und Weise einer Handlung oder eines Geschehens. Zu den Modalverben gehören:

wollen, mögen, müssen, können, sollen, dürfen

*Er muss die Vokabeln mehrmals **üben**.*

(Pflicht,
Notwendigkeit)

*Steffi soll ihrer kleinen Schwester beim Anziehen **helfen**. (Verpflichtung)*



1. Finde zu den Personalformen den Infinitiv.

- a) sie isst _____
- b) er paddelt _____
- c) du sprichst _____
- d) sie sind _____
- e) ich laufe _____
- f) er winkt _____
- g) du nimmst _____
- h) ihr schreit _____
- i) du kaufst _____
- j) es fängt _____

2. Konjugiere die beiden Verben.

	lesen	sein
1. Pers. Sg.		
2. Pers. Sg.		
3. Pers. Sg.		
1. Pers. Pl.		
2. Pers. Pl.		
3. Pers. Pl.		

3. Setze die sechs Verben in die gegebene Personalform.

- a) fangen: _____ (1. Person Singular)
- b) kochen: _____ (2. Person Plural)
- c) schreiben: _____ (3. Person Singular maskulin)
- d) fragen: _____ (3. Person Plural)
- e) gehen: _____ (3. Person Singular feminin)



4. Setze die Verben aus dem Kasten in die passende Lücke ein. Konjugiere sie entsprechend.

leben nähen schlafen erfinden bemerken zeigen regnen fallen

- a) Meine Großmutter _____ immer spannende Geschichten für meinen Bruder und mich.
- b) Dieser pralle Apfel _____ bestimmt bald vom Baum.
- c) Unser Erdkundelehrer _____ uns, wo Venezuela liegt.
- d) Viele Diebstahlopfere _____ nicht, dass ihnen das Geld gestohlen wurde.
- e) Die Familie Westhagen _____ seit fast zehn Jahren auf einem Bauernhof im Münsterland.
- f) Ein Igel _____ den ganzen Winter über.
- g) Für meine gesammelten Puppen _____ ich meine Kleider selbst.
- h) Nun _____ es schon seit über zwei Wochen.

5. Unterstreiche in den Sätzen alle Vollverben rot, alle Hilfsverben orange und alle Modalverben gelb.

- a) Der Fluggast hatte während der gesamten Flugzeit geschlafen.
- b) Könnten Sie mir die Wurst in ganz dünne Scheiben schneiden?
- c) Eine Maskenbildnerin schminkte die Schauspieler.
- d) Die alte Villa in der Kastanienallee wird renoviert.
- e) Auf der Koppel stehen seit letzter Woche fünf Pferde.
- f) Während dem Opernbesuch darf sich kein Zuschauer unterhalten.
- g) Die Patientin sollte in den nächsten Tagen aufstehen.



1. a. Bilde zu den angegebenen Verben die Imperative.

- a) rennen: _____ (Singular) _____ (Plural)
- b) kaufen: _____ (Singular) _____ (Plural)
- c) fragen: _____ (Singular) _____ (Plural)

b. Vervollständige die Tabelle mit den fehlenden Angaben.

Infinitiv	Imperativ (Singular)	Imperativ (Plural)
		<i>Lacht!</i>
		<i>Sprecht!</i>
	<i>Schweige!</i>	
	<i>Lies!</i>	
<i>schreiben</i>		

2. a. Bilde und bestimme die Personalformen.

	Personalform bestimmen	Personalform bilden
a)	1. Pers. Plural <i>gehen</i>	
b)		<i>ich fliege</i>
c)	3. Pers. Singular feminin <i>waschen</i>	
d)		<i>es regnet</i>
e)	2. Pers. Singular <i>hören</i>	
f)		<i>ihr tanzt</i>
g)	3. Pers. Singular maskulin <i>weinen</i>	
h)		<i>sie rennen</i>
i)	2. Pers. Plural <i>schwimmen</i>	

b. Konjugiere die zwei Verben durch alle Personalformen.

haben:

Singular: _____

Plural: _____

lernen:

Singular: _____

Plural: _____



3. Setze die Verben in den Klammern in der richtigen Personalform ein.

Während des Unterrichts _____ (beobachten) Christina gerne andere Mitschüler.

Antonia _____ (malen) oft in ihrem Heft, wenn Stefan wieder an der Tafel
 _____ (stehen) und für alle eine schwierige Aufgabe _____ (lösen).

Hanna und Carolin _____ (schreiben) sich Botschaften auf kleine Zettelchen und

5 der schüchterne Patrick _____ (bohren) in der Nase. Ach, und nicht zu vergessen

Michi. Der _____ (schaukeln) wild mit dem Stuhl. Selbst ich _____

(beschäftigen) mich lieber mit anderen Dingen. Manchmal _____ (träumen) ich

oder _____ (fragen) mich, was mir meine Mutter zum Mittagessen _____

(kochen). Im Unterricht _____ (entstehen) manchmal schon Langeweile!

4. a. Bestimme die unterstrichenen Verben. Sind sie Modalverben (Mv), Hilfsverben (Hv) oder Vollverben (Vv)?

a) Ihr müsst jeden Tag die Gemüsebeete gießen. (_____)

b) Die Schweine werden an eine Metzgerei verkauft. (_____)

c) Du sollst schweigen wie ein Grab! (_____)

d) Karl hatte von einem riesigen Lottogewinn geträumt. (_____)

e) Sabine telefoniert schon zwei Stunden mit ihrer Freundin. (_____)

b. Denke dir zu jeder Verbart (Modalverb, Hilfsverb, Vollverb) je drei eigene Sätze aus und schreibe sie in dein Heft.



Adjektive (Eigenschaftswörter)

Mit Adjektiven benennst du **Eigenschaften von Gegenständen, Personen oder Geschehnissen/Handlungen**. Du verwendest sie auch, um Merkmale zu beschreiben und Bewertungen vorzunehmen.

der *runde* Teppich (Eigenschaft/Merkmal) – die *dicke* Katze (Bewertung)

Adjektive werden **kleingeschrieben** und stehen häufig zwischen einem Artikel und einem Nomen. Sie sind in derselben Weise wie Nomen **veränderbar**. Adjektive richten sich in Genus, Numerus und Kasus nach dem Nomen, auf das sie sich beziehen.

die *roten* Rosen – das *leere* Haus – ein *steiler* Berg – ein *kluges* Tier

Du erkennst Adjektive auch an **typischen Endungen**:

-ig, -lich, -bar, -haft, -los, -sam

traurig – glücklich – brauchbar – zwanghaft – lieblos – einsam

Komparation (Steigerung)

Die meisten Adjektive können **Vergleichsstufen** (Steigerung/Komparation) **bilden**. Es gibt **drei Vergleichs-/Steigerungsstufen**:

Positiv (Grundstufe) ⇨ **Komparativ** (Vergleichsstufe) ⇨ **Superlativ** (Höchststufe)

groß

größer

am größten

Bei der **regelmäßigen Steigerung** wird der Komparativ durch die angehängte Endung **-er** gebildet, der Superlativ erhält die Endung **-(e)st**.

zart

zarter

am zartesten

Es gibt auch **unregelmäßige Steigerungsformen** wie:

viel

mehr

am meisten

Adjektive, die sich **nicht sinnvoll steigern** lassen, sind z.B.:

nackt, stumm, tot, leer, lebendig, rund, eckig, ...

Vergleichst du Eigenschaften miteinander, dann verwendest du beim **Positiv** ein „**wie**“ und beim **Komparativ** ein „**als**“.

*Ich bin so **groß wie** mein Vater.*

*Du bist stiller **als** deine Mitschüler.*



1. a. Schreibe aus der Wörterschlange alle Adjektive heraus.

schnelljungschwerhochtraurigwarmblindfeininteressant

b. Ergänze die gefundenen Adjektive in der Tabelle und steigere alle.

Positiv	Komparativ	Superlativ
	<i>netter</i>	
<i>kalt</i>		
	<i>besser</i>	
		<i>am lustigsten</i>

2. Stelle Vergleiche an. Trage *wie* oder *als* in die Lücken ein.

- a) Ein Bär ist stärker _____ ein Mensch.
- b) Das blinkende Spielzeug ist für meinen Sohn momentan interessanter _____ ich.
- c) Mein Bruder ist genauso groß _____ der Pfosten unseres Gartenzauns.
- d) Sina konnte die Aufgabe so gut _____ der beste Matheschüler der Klasse lösen.
- e) Janina und Lisa sind viel netter _____ Lina und Viktoria.
- f) Die alte Eiche ist schon so alt _____ unser Bauernhaus.
- g) Jungs sind manchmal schmerzempfindlicher _____ Mädchen.



1. a. Kreise alle Adjektive ein, die du im Kasten findest.

arbeiten	witzig	viel	wind	trüb	fein	lesen	riechen
höhe	tanzen	holz	laufen	puppe	ringe	total	spielen
glocke	streng	fön	klingeln	herz	maler	danken	grob
moos	eilen	reise	ecke	frische	bilder	leer	greifen
wild							

b. Benenne die Tabelle und steigere die Adjektive.

2. Suche ein passendes Adjektiv und bilde einen Vergleich mit *als* oder *wie*.

rund	dünn	stumm	tief	leicht
------	------	-------	------	--------

- a) Regenwürmer sind _____ Aale.
- b) Ihr Babybauch ist so _____ ein Fußball.
- c) Heute ist der Schüler _____ ein Fisch.
- d) Die Frau singt _____ mein Vater.
- e) Mathe fällt mir _____ Deutsch.



3. a. Gleiche die Adjektive in den Klammern den Nomen an und schreibe den Text in dein Heft.

Junge Köche

Marc, Florian und Kevin haben alle Zutaten eingekauft und auf dem ___ (groß) Küchentisch platziert. Florian nimmt zunächst eine ___ (rechteckig) Form und fettet sie mit Öl ein. Marc putzt das ___ (frisch) Gemüse. Die Tomaten werden von Kevin in ___ (rund) und ___ (gleichmäßig) Scheiben geschnitten. Florian macht sich nun an das Säubern der ___ (braun) Champignons. Zugleich gibt Marc die Nudeln in das ___ (heiß) Wasser. Danach würfelt er das ___ (mager) Fleisch in ___ (klein) Stücke und brät es in der ___ (neu) Bratpfanne an.

Die ___ (bissfest) Nudeln werden abgeschreckt und mit den ___ (gewürfelt) Pilzen und den Tomaten gemischt. ___ (frisch) Kräuter aus dem Garten kommen mit dem Fleisch hinzu. Bevor alles in die Form gefüllt wird, testen die ___ (hungrig) Jungs die ___ (bunt) Masse. Nach der Geschmacksprobe kommt noch ___ (würzig) Käse oben drauf. Wenn diese ___ (schmackhaft) Haube eine ___ (goldgelb) Kruste bildet, dann kann der Auflauf verzehrt werden.

Marc, Kevin und Florian sind gespannt, ob sich das ___ (fleißig) Putzen und Schneiden gelohnt hat.

b. Unterstreiche die Adjektive mit ihrem Nomen im Text.

4. Ein Adjektiv passt immer zu einem Nomen. Umkreise das Paar in der gleichen Farbe. Schreibe mit jeder Verbindung einen sinnvollen Satz in dein Heft.

grauhaarig	scheu	Erde	Stimme		
leise	Begegnung	Maulwurf	heiß	Reh	
Zuckerwatte	matschig	saftig	Straße	blind	
Dame	süß	Topf	dunkel	unheimlich	Pfirsich



1. a./b.

Singular: Tante, Schultüte, Freundschaft, Tasse, Vase, Stuhl, Klasse, Gans

Plural: Wände, Hefte, Pferde, Bäume, Haare

2. a.

- | | | | |
|-------------|--------------|-------------|--------------|
| a) der, ein | b) der, ein | c) das, ein | d) die, eine |
| e) das, ein | f) die, eine | g) das, ein | h) die, eine |

b.

- das, ein Segelboot – die Segelboote
der, ein Regenwurm – die Regenwürmer
der, ein Lehrer – die Lehrer
der, ein Fußball – die Fußbälle
das, ein Lesebuch – die Lesebücher

3.

- | | | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------------|-----------|
| a) Väter | b) Kirschen | c) Tücher | d) Zähne |
| e) Bänke/Banken | f) Regenschirme | g) Eis (nur Singular) | h) Kinder |
| i) Schränke | j) Fieber (nur Singular) | | |

4.

Singular (Maus): der Maus (Dat.), die Maus (Akk.)

Plural (Maus): die Mäuse (Nom.)

Singular (Klasse): die Klasse (Nom.)

Plural (Klasse): den Klassen (Dat.), die Klassen (Akk.)

Singular (Pferd): das Pferd (Nom.), des Pferdes (Gen.), das Pferd (Akk.)

Plural (Pferd): den Pferden (Dat.)



1. a.

- a) Mädchen, Jungen,
- b) Kinder, Erwachsene, Bücher
- c) Affen, Seilen, Löwe, Käfig
- d) Tage, Schülerin, Arbeit
- e) Gäste, Geschenke, Tür

b.

Lebewesen: Mädchen, Junge – Jungen, Kind – Kinder, Erwachsener – Erwachsene, Affe – Affen, Löwe – Löwen, Mensch – Menschen, Schülerin – Schülerinnen, Gast – Gäste

Gegenstände: Buch – Bücher, Seil – Seile, Käfig – Käfige, Tag – Tage, Arbeit – Arbeiten, Geschenk – Geschenke, Tür – Türen

2.

- Hahn (der Hahn/ein Hahn/die Hähne)
Blume (die Blume/eine Blume/ die Blumen)
Würfel (der Würfel/ein Würfel/die Würfel)
Ball (der Ball/ein Ball/die Bälle)
Ärger (der Ärger/———/———)

3.

Singular (Tiger): der Tiger (Nom.), des Tigers (Gen.), dem Tiger (Dat.), den Tiger (Akk.)

Plural (Tiger): die Tiger (Nom.), der Tiger (Gen.), den Tigern (Dat.), die Tiger (Akk.)

Singular (Auto): das Auto (Nom.), des Autos (Gen.), dem Auto (Dat.), das Auto (Akk.)

Plural (Auto): die Autos (Nom.), der Autos (Gen.), den Autos (Dat.), die Autos (Akk.)



1.

ihren, Sie, ihre, ihrer, ihren, ihre, deine, ihre, ihr, sie, Meine, ihrer, eure, meinen, ihrer, ihn, euch,
seinen, deine

2.

- | | | |
|-------------------|---------------------------|----------------------|
| a) wir/sie singen | b) du/er/sie/es/ihr tanzt | c) du flüsterst |
| d) ich laufe | e) er/sie/es/ihr tobt | f) wir/sie sagen |
| g) wir/sie wissen | h) es regnet | i) du/er/sie/es isst |

3.

- a) Ich, **mir**, **meinen**
- b) Wir, **uns**, **unsere**
- c) du, **deine**, du
- d) Sie, **sich**, **ihre**
- e) **seine**
- f) **sich**, **ihre**
- g) ihr, **euch**

4.

Sie, Ihrer, Sie, Ihre, Ihnen, Ihrer, Ihnen, Ihnen, Ihre

VORSCHAU



1.

orange: er, er, sie, er, sie, er, sie

grün: seinen, seinen, seiner, seinem, seine, seinen, seine, sein, seine, seine, deine

2.

er kann, ist er, weil er, mit ihm, können wir, und seine, sie sollten, müssten sie, würden sie, er, sind sie

3.

sie (Pers.), sie (Pers.), ihren (Poss.), meine (Poss.), deine (Poss.), meine (Poss.), sie (Pers.),
meine (Poss.), meine (Pers.), eure (Poss.), meine (Poss.), er (Pers.), sie (Pers.),
wir (Pers.), es (Pers.), unsere (Poss.)

4.

Sie, Sie, Ihr, Ich, es, ich, es, Sie, Sie, Sie, wir, Sie, Sie

VORSCHAU



1.

- | | | | | |
|-----------|------------|-------------|-----------|-----------|
| a) essen | b) paddeln | c) sprechen | d) sein | e) laufen |
| f) winken | g) nehmen | h) schreien | i) kaufen | j) fangen |

2.

lesen: ich lese, du liest, er/sie/es liest, wir lesen, ihr lest, sie lesen

sein: ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie sind

3.

- | | | | | |
|--------------|--------------|----------------|---------------|-------------|
| a) ich fange | b) ihr kocht | c) er schreibt | d) sie fragen | e) sie geht |
|--------------|--------------|----------------|---------------|-------------|

4.

- | | | | |
|-------------|------------|----------|-------------|
| a) erfindet | b) fällt | c) zeigt | d) bemerken |
| e) lebt | f) schläft | g) nähe | h) regnet |

5.

Vollverb (rot):

c) schminkte

e) stehen

Hilfsverb (orange):

a) *hatte* geschlafen

d) *wird* renoviert

Modalverb (gelb):

b) *könnten* schneiden

f) *darf* unterhalten

g) *sollte* aufstehen



1. a./b.

schnell – schneller – am schnellsten
 nett – netter – am nettesten
 jung – jünger – am jüngsten
 schwer – schwerer – am schwersten
 hoch – höher – am höchsten
 kalt – kälter – am kältesten
 traurig – trauriger – am traurigsten
 warm – wärmer – am wärmsten
 blind -----
 gut – besser – am besten
 fein – feiner – am feinsten
 lustig – lustiger – am lustigsten
 interessant – interessanter – am interessantesten

2.

a) als b) als c) wie d) wie
 e) als f) wie g) als

3. a.

a) der reiche König b) die sauren Zitronen c) das verheiratete Paar
 d) der staubige Teppich e) der billige Schuh f) das erfolgreiche Schuljahr
 g) die grauen Elefanten h) die leckere Nachspeise

4.

allerliebste Tante – treuer Kater – grauen Tierchen – hohen/niedrigen Pflanztöpfen
bunten Tulpenbeet – stacheligen Rosenbüschen – quadratischen Gemüesfeld
scheuer/fauler Kater – kleinen Ausflug – örtlichen Polizei – tierlieben Mann
menschengefüllte Fußgängerzone – große Flugzettel – kuscheligen Mitbewohner



1. a.

witzig, viel, trüb, fein, streng, grob, leer, wild

b.

Positiv:

witzig/viel/trüb/fein/streng/grob/leer/wild

Komparativ:

witziger/mehr/trüber/feiner/strenger/grober/-----/wilder

Superlativ:

am witzigsten/am meisten/am trübsten/am feinsten/am strengsten/am größten/
-----/am wildesten

2.

- a) Regenwürmer sind dünner als Aale.
- b) Ihr Babybauch ist so rund wie ein Fußball.
- c) Heute ist der Schüler stumm wie ein Fisch.
- d) Die Frau singt tiefer als mein Vater.
- e) Mathe fällt mir leichter als Deutsch.

3. a./b.

großen Küchentisch – rechteckige Form – frische Gemüse – runde und gleichmäßige
Scheiben – braunen Champignons – heiße Wasser – magere Fleisch – kleine Stücke –
neuen Bratpfanne – bissfesten Nudeln – gewürfelten Pilzen – frische Kräuter –
hungrigen Jungs – bunte Masse – würziger Käse – schmackhafte Haube –
goldgelbe Kruste – fleißige Putzen und Schneiden

4.

heißer Topf – saftiger Pfirsich – unheimliche Begegnung – blinder Maulwurf –
dunkle Straße – scheues Reh – leise Stimme – matschige Erde – grauhaarige Dame –
süße Zuckerwatte

